

## Hart gearbeitet für guten Zweck

Damen des „Offenen Treff“  
verkaufen Selbstgemachtes

**ROTH** – Der „Offene Treff“ ist eine Einrichtung der Nachbarschaftshilfe Roth. Groß, Klein, Jung und Alt treffen sich regelmäßig um zu plaudern, lachen, kreativ zu gestalten, stricken, und Kaffee zu trinken. Jeder ist hier willkommen. Jetzt zur Weihnachtszeit wurde von den Damen hart gearbeitet für einen guten Zweck.

Handgearbeitete Geschenke, wie Weihnachtsdekoration, Sofakissenbezüge, Kindersocken, Babyschühchen, Kindergartentaschen, Turnbeutel sowie Mützen und Puppenkleidung stellten die Frauen her. Sie boten ihre Waren beim Weihnachtsmarkt Schwanstetten und dem Weihnachtsbasar in Roth an. Die Initiatorin, Uschi Schuhmann, konnte bei einem gemütlichen Kaffeetrinken dem Vorsitzenden des „Freundeskreis Roter Schwan“, Jürgen Titkemeyer, einen Betrag von 600 Euro überreichen. Die Freude war bei allen Beteiligten sehr groß – sie hatten nicht erwartet, dass so viel Geld zusammenkommt. Auf besonderen Wunsch der Damen ist der Betrag zweckgebunden für das Hilfsprojekt „Drillinge“. Titkemeyer versicherte, dass diese Spende für Ausgaben der alleinerziehenden Mutter eingesetzt wird.

Der „Freundeskreis Roter Schwan“ ist eine Hilfsorganisation, die Personen unterstützt, die unverschuldet in Not geraten sind.